

Marc Buchholz,
Oberbürgermeisterkandidat der CDU Mülheim an der Ruhr
Bahnstr. 31
45468 Mülheim an der Ruhr

Bürgerinitiative „Fulerumer Feld“
c/o Florian Scheffler
Sonnenweg 29
45472 Mülheim an der Ruhr
vorab per E-Mail: rettet@fulerumer-feld.de

05. Juni 2020

**Wirtschaftsflächenkonzept „Mülheim & Business GmbH“ – Antwort auf Ihren Offenen Brief zum Schutz des Fulerumer Feldes
Ihr Schreiben vom 19. Mai 2020**

Sehr geehrte Frau Gründges,
sehr geehrter Herr Scheffler,
sehr geehrte Damen und Herren,

zunächst herzlichen Dank für Ihrer Nachfrage zu meiner Position insbesondere zum Vorschlag des Ende 2019 vorgestellten Wirtschaftsflächenkonzeptes von Mülheim & Business, auch das Areal Fulerumer Feld als einer der Mülheimer Gewerbe-Potenzialflächen auszuweisen.

Mülheim an der Ruhr kann es sich angesichts seiner prekären finanziellen Lage mit der Hypothek einer Verschuldung von über zwei Milliarden Euro nicht leisten, auch im Hinblick auf den nicht erst seit den Planungen für den Regionalplan Ruhr festgestellten Gewerbeflächenbedarf (der an sich unstrittig ist!) bei der zukünftigen Ausweisung von Gewerbeflächen die Hände in den Schoß zu legen.

Wie Sie allerdings durch eigene Begleitung des Diskussionsprozesses vor allem zu Jahresbeginn wissen, ist die Verwaltung nach einem mit großer Mehrheit gefassten Beschluss des Wirtschafts- und Stadtentwicklungsausschusses am 14. Januar 2020 beauftragt worden, nicht nur auf der Grundlage des vorgelegten Wirtschaftsflächenkonzeptes eine umfassende und sorgfältige Matrix-Prüfliste für alle in Frage kommenden bzw. auch bereits früher vorgeschlagenen Gewerbe-Potenzialflächen (so z.B. gemäß Ratsbeschluss vom Juli 2018) zu erstellen. Wichtig war dem Wirtschafts- und Stadtentwicklungsausschuss auch, bisher unternutzte Flächen bzw. Brachflächen in diese intensive Matrix-Prüfung aufzunehmen, was ich für richtig halte.

Wie die Mülheimer CDU und die CDU-Fraktion teile ich die Einschätzung, dass schon aus Gründen des im Planungsrecht weitreichend verankerten Natur- und Umweltschutzes genannte Potenzialflächen für Gewerbe und erst recht

Flächen, die bereits unter Natur- und Landschaftsschutz stehen, schwerlich bis überhaupt nicht eine Chance haben, in Gewerbe- oder Wohnbauflächen umgewandelt werden zu können. Insofern gehe ich davon aus, dass in der Matrix-Prüfung der Gewerbe-Potenzialflächen die von Ihnen angeführten Argumente zum Klimaschutz, Erhalt des Naherholungsgebietes und zur Verkehrsinfrastruktur, die gegen eine zukünftige Ausweisung des Areals Fulerumer Feld als Gewerbegebiet sprechen, entsprechend Berücksichtigung finden werden.

Gemeinsam mit Ihnen werden die Verwaltung und der Rat, da bin ich mir sehr sicher, in den nächsten Monaten eine „intelligente“ Konsenslösung in der Frage der Ausweisung von geeigneten Gewerbeflächen im gesamten Stadtgebiet erarbeiten. Hierzu möchte ich Sie und Ihre Bürgerinitiative schon jetzt herzlich einladen!

Sie können jedenfalls versichert sein, dass ich auch als gewählter Oberbürgermeister genauso wie als bisheriges Verwaltungsvorstandsmitglied darauf achten werde, dass Natur-, Landschafts- und Klimaschutzbelange nicht gegen die anderen Ziele der Beschäftigungssicherung am Wirtschafts- und Industriestandort Mülheim an der Ruhr und damit auch der Gewerbe-Ansiedlung ausgespielt werden. Beide, Natur- und Klimaschutz sowie Gewerbebeförderung, müssen als Gewinner aus dieser Diskussion in Mülheim an der Ruhr hervorgehen!

Zum Abschluss möchte ich Ihnen gern das Angebot machen, Ihnen und Ihren Mitstreitern in der Bürgerinitiative „Fulerumer Feld“ als Gesprächspartner zur Verfügung zu stehen. Bitte lassen Sie uns einen gemeinsamen Termin verabreden!

Mit freundlichen Grüßen

Marc Buchholz
Oberbürgermeisterkandidat der CDU